



Vorlage Nr.: V0811/10
Datum:

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung der Oberbürgermeisterin	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau	nicht öffentlich	beratend
Stadtrat	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Stadtentwicklung

Gegenstand:

Ziele für die künftige Verkehrsentwicklung der Landeshauptstadt Dresden für den Zeithorizont 2025 und darüber hinaus

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschließt die am Runden Tisch Verkehrsentwicklungsplans 2025plus erarbeiteten Ziele und bestätigt diese als Grundlage und Bestandteil des Verkehrsentwicklungsplanes 2025plus.

bereits gefasste Beschlüsse:

- A0293-SR46-07 vom 1. März 2007

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine

- HH-Stelle/Finanzposition:
- einmalige Kosten bzw. Ausgaben:
- laufende Kosten bzw. Ausgaben:
- zu erwartende Erträge bzw. Einnahmen zur Ausgabendeckung:
- jährliche Belastung bzw. Folgekosten gem. § 10 KomHVO:

Begründung:

1. Veranlassung

Laut Beschluss-Nr. A0293-SR46-07 vom 1. März 2007 ist der/die Oberbürgermeister/-in der Landeshauptstadt Dresden damit beauftragt worden, einen Verkehrsentwicklungsplan für die Landeshauptstadt Dresden, basierend auf der Fortschreibung des Verkehrskonzeptes (2003) sowie unter Beachtung des Luftreinhalteplanes und weiterer verkehrsrelevanter Dokumente, zu erarbeiten.

Zu diesem Zweck wurde eine Bearbeitungsstrategie entwickelt, die auf die breite Beteiligung und Unterstützung verschiedener Arbeitsgremien, darunter dem sogenannten Runden Tisch abstellt. Über diese Bearbeitungsstrategie sowie die darin integrierte organisatorische Vorgehensweise wurde der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau (ASB) mit der Vorlage Nr. V0177/09 im Jahre 2009 informiert. Mit der Informationsvorlage V0685/10 vom 23. Juli 2010 wurde der ASB über die Arbeitsfortschritte am Runden Tisch zur Erarbeitung der „Ziele für die künftige Verkehrsentwicklung bis 2025 und darüber hinaus“ unterrichtet.

Die hier unterbreitete Vorlage stellt das Ergebnis der Diskussion am Runden Tisch vor und empfiehlt die erarbeiteten Ziele zur Beschlussfassung durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden.

2. Zusammenfassung der abschließenden Diskussion zum Thema am Runden Tisch

Die abschließende Behandlung der „Ziele der Verkehrsentwicklung bis zum Jahre 2025plus“ erfolgte am 9. September 2010 am Runden Tisch. Im Ergebnis einer mehrstündigen Diskussion wurde das beiliegende Dokument (Anlage) erarbeitet und einvernehmlich akzeptiert.

Über zwei Vorschläge der Arbeitsgruppe „Stadtqualität/Verkehrsträger“ (AG S/V) des Runden Tisches konnte keine Einigung erzielt werden. Sie wurden deshalb einvernehmlich gestrichen bzw. ersetzt. Dabei handelte es sich um die Ziele 1.1 sowie 2.2:

Ziel 1.1 (von der AG S/V vorgeschlagene Formulierung):

„Systematische Netzplanung auf gesamtstädtischer und Stadtteilebene unter Berücksichtigung aller wichtigen Quelle-Ziel-Beziehungen.“

Im Rahmen der Diskussion wurde seitens der Stadtverwaltung Dresden darauf hingewiesen, dass die systematische Netzplanung zu den elementaren Aufgaben der Verkehrsentwicklungsplanung der Stadt bzw. der Stadtverwaltung gehört und nicht als Ziel formuliert werden muss. Dies gelte auch für das Fahrradwegenetz. Dieses Netz wurde seitens der genannten Arbeitsgruppe als nicht hinreichend bzw. nicht vorliegend angesehen. Die Endfassung des Zieles 1.1 ist nachstehend niedergeschrieben.

Ziel 1.1 (Endfassung, siehe Anlage):

„Qualifizierung der Erreichbarkeit und Erschließung auf Stadtteilebene – hier vor allem der Ortsteilzentren – unter Berücksichtigung aller Verkehrsträger.“

Ziel 2.2 (von der AG S/V vorgeschlagene Formulierung):

„Festlegung von Ausbau- und Instandhaltungsstandards der Infrastruktur unter Berücksichtigung der Belange mobilitätseingeschränkter Menschen“

Im Rahmen der Diskussion wurde seitens der Stadtverwaltung Dresden und anderer Beteiligter darauf hingewiesen, dass die vorliegenden allgemeingültigen Regelwerke der Verkehrsplanung genügend Spielraum für deren kreatives Anwenden bieten und es deshalb kein Erfordernis gibt, auf deren Basis stadteneigene Spezifizierungen vorzunehmen. Im Gegenteil bestünde die Gefahr, dass mit einem eigenen Regelwerk die Möglichkeiten des flexiblen Umgangs mit Regelmaßen etc. beeinträchtigt wird.

Über diesen Punkt konnte keine Einigung erzielt werden, er wurde deshalb aus der Endfassung des Zielpapiers einvernehmlich gestrichen.

3. Ziele der künftigen Verkehrsentwicklung

Die „Ziele für die künftige Verkehrsentwicklung“ für den Zeithorizont 2025 und darüber hinaus sind tabellarisch aufgestellt und mit einer Präambel versehen worden. Dieses Material (Anlage) wird dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden zur Beschlussfassung empfohlen und soll die maßgebende Arbeitsgrundlage für das noch zu ermittelnde Planerbüro bzw. die Bürogemeinschaft sein, welche(s) den Verkehrsentwicklungsplan 2025plus in seiner Gesamtheit erarbeiten wird.

Anlagenverzeichnis:

Runder Tisch Verkehrsentwicklungsplan 2025plus Dresden, Ziele der künftigen Verkehrsentwicklung